

Malte Jörg Uffeln

www.maltejeorguffeln.de

Bürgermeister der Brüder-Grimm- Stadt Steinau an der Straße

**Worte zum Tode von Ehrenstadtrat Werner Lang(CDU/BGM)
Beerdigung am Donnerstag, 15.12.2016 um 14.00 Uhr in der
Bergkirche Seidenroth**

Liebe Frau Lang,
liebe Kinder des Verstorbenen,
verehrte Trauergemeinde!

I.

Ein gemeinsamer Lebensweg ist am 8.12.2016 mit dem Tode von Werner Lang zu Ende gegangen.

Sie, die Familienangehörigen unseres verstorbenen Ehrenstadtrates Werner Lang, haben in der Traueranzeige ihre Empfindungen zu seinem Tode eindrucksvoll und mit viel Mitgefühl beschrieben.

In „Liebe und Dankbarkeit“ nehmen Sie und wir alle heute Abschied von unserem Ehrenstadtrat Werner Lang.

In der Traueranzeige unterlegt sind „ ein Baum und ein Weg“

Der Weg von Werner Lang ist definitiv zu Ende.

Ein „**Baum**“ **des Ehrenamtes in unserer Stadt** , ganz besonders hier in Seidenroth, hört auf weiter zu blühen, er bleibt aber stehen,

- „stehen“ in unserer Erinnerung
- „stehen“ als leuchtendes Zeichen für bürgerschaftliches Engagement in unserem Staat, in unserer Stadt
- „stehen, nachhaltig stehen in liebevoller Erinnerung “ bei Ihnen liebe Frau Lang und den Kindern, die Sie Ihren Mann und Vater in all seinem Tun stets tatkräftig unterstützt haben, wofür ich Ihnen danke.

II.

In der Zeit unserer Zusammenarbeit seit dem 1.8.2014 bis zum Mai 2016 habe ich Werner Lang kennen- und schätzen gelernt als

- wertkonservativen
- standhaften
- verlässlichen
- preußisch pflichtbewussten (Schutzmann!)
- detailreichen

Kollegen mit einem umfassenden Wissen über Seidenroth und die gesamte Brüder-Grimm- Stadt.

Ich erinnere mich an viele diskussionsreiche , auch emotionale Beratungen im Magistrat in Grundstücksangelegenheiten, in denen Werner Lang mit seinem profunden Hintergrundwissen von Land und Menschen wesentliche Beiträge für kluge Entscheidungen des Magistrats geleistet hat.

Der finanziellen Situation unserer Stadt , dem Abbau der hohen Schulden, galt aus meiner Wahrnehmung sein besonderes Augenmerk.

Er sagte einmal zu in einem Vier- Augen- Gespräch zu mir:

„Sehen Sie zu, dass Sie das mit den Finanzen hin bekommen. Wir können nur das an Geld ausgeben, was wir in der Kasse haben!“

III.

Werner Lang ist für mich ein **„Ehrenamtlicher vom alten Schlag“**, ein Mensch, den es so heute im bürgerschaftlichen Ehrenamt nicht mehr geben wird.

Sein Engagement für die Gesellschaft war vielfältig.

Multifunktional würde man heute mit modernen Worten sagen.

Das Ehrenamt war für Werner Lang „Lebensprinzip“, das konstitutive Element seines Lebens in seinem Seidenroth und in Steinau an der Straße.

In allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens hat er sich engagiert:

- als aktiver Sänger
- im Sport, als es hier noch einen Sportverein gab
- als stellv. Ortslandwirt in Seidenroth
- als Wildschadensschätzer
- als Jagdvorsteher

Diese ehrenamtlichen Tätigkeiten sind beeindruckend.

IV.

Besonders beeindruckend und herausragend ist der Einsatz von Werner Lang in der Kommunalpolitik seit 1972, seit 44 Jahren.

37 Jahre und 11 Monate gehörte er (vom 20.11.1972 bis 29.09.2010) der Stadtverordnetenversammlung an und brachte sein umfassendes Allgemeinwissen und profundes Fachwissen ein den Ausschüssen

- für Landwirtschaft, Umwelt und Forsten
- Ausschuss für Bau- und Stadtentwicklung
- Haupt- und Finanzausschuss.

In der letzten Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung war Werner Lang Mitglied des Magistrats (Stadtrat).

Ich bin mit meinen Kollegen im Magistrat dankbar für die gemeinsame Zusammenarbeit.

In bestem Sinne des Wortes ist und war Werner Lang ein homo politicus.

Ein politischer Mensch, geprägt von hohem Verantwortungsgefühl für seine Mitmenschen.

Ein politischer Mensch mit hoher Sozialkompetenz

Ein politischer Mensch mit Ecken und Kanten, aber stets einem klaren – konservativem- Wertebild.

Zum Begriff des homo politicus hier eine andere Erklärung, die aus meiner Sicht auf Werner Lang passt
(<http://www.homopoliticus.de/ueber-homo-politicus/>)

***Der Homo Politicus wird zum entscheidenden Akteur bei der
Setzung und Durchsetzung von Regeln für das Zusammenleben.
Für den Homo Politicus spielt öffentliche Kommunikation eine
entscheidende Rolle, da sie ein Instrument darstellt, mit welchem
Regeln gesetzt und legitimiert werden können.***

Werner Lang war in unserer Stadt ein maßgeblicher Gestalter der Regeln unseres Zusammenlebens

- ein kluger, verlässlicher, wacher und

offener Kommunikator der von den städtischen Gremien für unser Zusammenleben gesetzten Regeln.

V.

Als ich die Todesanzeige der Familie Lang mit dem Hintergrundbild Weg und Baum sah, mich an Gesicht und das Wesen von Werner Lang erinnerte, fiel mir sofort die Arie des Simon aus dem Werk

Die Jahreszeiten von Joseph Haydn ein, mit der ich schließen möchte:

**Schon eilet froh der Ackersmann
Zur Arbeit auf das Feld;
In langen Furchen schreitet er
Dem Pfluge flötend nach.
In abgemessnem Gange dann
Wirft er den Samen aus;
Den birgt der Acker treu
Und reift ihn bald
Zur goldnen Frucht.**

Ich verneige mich vor dem Ackersmann Werner Lang,
vor seinem Lebenswerk,
vor seiner goldnen Frucht für unsere Gesellschaft

Ruhe sanft lieber Werner Lang!

Gez.

Malte Jörg Uffeln

Bürgermeister